





Inhalt:

- .) Ärztedienst 4. Quartal 2018
- .) Wir gratulieren
- .) Aus unserer Mitte schieden
- .) Zivilschutz-Probealarm
- .) Seniorenweihnachtsfeier
- .) Speckbacher Hütte – Urlaub
- .) Entgeltliche Einschaltung
- .) Hilfswerk
- .) Energieförderservice
- .) Entgeltliche Einschaltung
- .) Termine Musikverein Kreuzberg
- .) Ausg`steckt is
- .) Nächste Gemeinderatssitzung
- .) Volksbegehren - Unterstützungserklärungen
- .) Blühendes Niederösterreich
- .) Homepage Volksschule Schottwien
- .) Bibliothek am Semmering
- .) Volksbegehren - Eintragungszeitraum
- .) Reinigungskraft dringend gesucht
- .) Nostalgiefest Mürzzuschlag
- .) soogut – Markt
- .) NÖ Heckentag
- .) Schwarzataler Social Club
- .) Sperrmüll-/Sondermülltermin
- .) Altpapiercontainer am Bauhof
- .) Entgeltliche Einschaltung
- .) Alles Facebook
- .) Welpentraum statt Kofferraum
- .) Österreichisches Rotes Kreuz
- .) 20 Jahre Weltkulturerbe
- .) Projektmarathon Landjugend Gloggnitz
- .) Mobilitätsland Niederösterreich
- .) ÖBB – Schienenersatzverkehr
- .) Gasthaus Blunzenwirt – neue Öffnungszeiten und Ungarisches Wochenende
- .) Almkirtag Kampalpe – Rückblick
- .) Abendkonzert Reichenau - Rückblick



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Nach einem schönen, unwetterfreien Sommer ist es wieder Herbst geworden.

Die Gemeinde hat während der Sommerwochen einiges an Arbeiten erledigen können. So wurden wieder verschiedene Straßenstücke mit Hilfe der Firma Colas saniert, der Kanalbau am Orthof konnte fertiggestellt werden.

Zahlreiche Veranstaltungen in und rund um die Gemeinde Breitenstein gingen erfolgreich über die Bühne.

In der Unteren Bahnstraße wurden im Zuge der Grabarbeiten durch die EVN Leitungen in die Erde verlegt. Es wird auch noch ein neuer Transformator anstelle des bisherigen errichtet.

Für die Wintermonate wurde bereits Streusplitt in ausreichender Menge eingelagert, sodass wir für die kalte Jahreszeit gerüstet sind. Wir bitten Sie, Sträucher und Äste, die über Ihre Grundstücksgrenze in den öffentlichen Straßenraum ragen, rechtzeitig vor dem ersten Schneefall zu beschneiden, um ausreichend Sicht für die Autofahrer zu gewährleisten sowie Schäden an unseren Räumfahrzeugen zu vermeiden.

Wie jedes Jahr, sind die Gemeindemitarbeiter des Bauhofes bestrebt, die Straßen so rasch als möglich von Schnee und Eis zu befreien. Meist wird mit der Räumung bereits in den Nachtstunden begonnen. Bei insgesamt 36 Straßenkilometern ist es bei starkem Schneefall daher eine besondere Herausforderung für meine Mitarbeiter, die Straßen zu räumen – überall gleichzeitig können sie nicht sein. Es ist daher unerlässlich und im Interesse jedes einzelnen, sein Fahrzeug wintertauglich auszurüsten (Schneeketten, wenn nötig - Kettenpflicht beachten!, ordentliche Winterbereifung, vernünftiger Fahrstil) und eigenverantwortlich zu handeln – die Gemeinde tut ihr Möglichstes dazu, die Fahrwege zu räumen. Unbedingt hinweisen möchte ich darauf, dass Schneekettenpflicht für ALLE Fahrzeuge (auch mit Allrad) gilt, sobald die Tafeln sichtbar aufgestellt sind!

Alle weiteren Informationen aus dem Gemeindeleben entnehmen Sie bitte der Zeitschrift. Ich würde mich freuen, Sie bei der ein- oder anderen Veranstaltung im Herbst begrüßen zu können und wünsche Ihnen eine schöne Zeit bis dahin!

Ihr Bürgermeister

Egellend Rimmhofer



Ärztendienst 4. Quartal 2018

Datum	Dienst ab	Dienst bis	Arzt/Ärztin
06.10.2018	7.00	19.00	Dr. Seit
07.10.2018	7.00	19.00	Dr. Seit
13.10.2018	7.00	19.00	Dr. Hecher
14.10.2018	7.00	19.00	Dr. Hecher
20.10.2018	7.00	19.00	Dr. Gössinger
21.10.2018	7.00	19.00	Dr. Baumfrisch
26.10.2018	7.00	19.00	Dr. Schweighofer
27.10.2018	7.00	19.00	Dr. Weirer
28.10.2018	7.00	19.00	Dr. Koll
01.11.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtinger
03.11.2018	7.00	19.00	Dr. Koll
04.11.2018	7.00	19.00	Dr. Koll
10.11.2018	7.00	19.00	Dr. Gössinger
11.11.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtinger
17.11.2018	7.00	19.00	Dr. Hecher
18.11.2018	7.00	19.00	Dr. Hecher
24.11.2018	7.00	19.00	Dr. Schweighofer
25.11.2018	7.00	19.00	Dr. Schweighofer
01.12.2018	7.00	19.00	Dr. Schimek
02.12.2018	7.00	19.00	Dr. Baumfrisch
08.12.2018	7.00	19.00	Dr. Weirer
09.12.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtinger
22.12.2018	7.00	19.00	Dr. Weirer
23.12.2018	7.00	19.00	Dr. Gössinger
24.12.2018	7.00	19.00	Dr. Hecher
25.12.2018	7.00	19.00	Dr. Schimek
26.12.2018	7.00	19.00	Dr. Windbrechtinger
29.12.2018	7.00	19.00	Dr. Gössinger
30.12.2018	7.00	19.00	Dr. Schweighofer
31.12.2018	7.00	19.00	Dr. Baumfrisch

Hinweis: Seit 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Dr. Thomas Gössinger

Tel.: 02666 58 118
 Dr. Eduard Cumount Straße 9A
 2650 Payerbach
Ordinationszeiten:
 Mo 8-12 Uhr
 Di, Mi 7.30 – 12.30 Uhr
 Mi 17-19 Uhr
 Fr 8 – 11 Uhr

Dr. Christian Baumfrisch

Tel: 02662 426 50
 Sparkassenplatz 6
 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr 7 – 11 Uhr
 Mi 13.45 – 17 Uhr

Dr. Veronika Schweighofer

Tel.: 02666 52 393
Ordinationszeiten:
 Mo 08.30 – 11 Uhr
 Di, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr
 Do 16 – 18 Uhr

Dr. Johannes Schimek

Tel.: 02662 45 632
 Johann Lahn Gasse 5a
 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo, Mi, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr
 Do 16 – 18 Uhr

Dr. Hans Peter Seit

Tel: 02662 44 200
www.seit.at
 Zenzi-Hölzl-Straße 2
 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo, Mi 7.30 – 11 Uhr
 Tel: 02663 80 114 in
 2641 Schottwien 49

Dr. Andreas Weirer

Tel.: 02664 2262 0
www.dr-weirer.at
 Passhöhe 3
 2680 Semmering
Ordinationszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr
 Do 17 – 19 Uhr

Dr. Christian Koll

Tel: 02662 433 50
 Richtergasse 19
 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo, Mi, Fr 7.30 – 11 Uhr
 Di, Fr 16.30 – 18 Uhr

Dr. Günther Hecher

Tel: 02666 52 990
 Hauptstraße 32
 2651 Reichenau
Ordinationszeiten:
 Di, Do, Fr 7.30 – 12.30 Uhr

Dr. Patricia Windbrechtinger

Tel.: 02662 429 29
 Hauptstraße 38, 2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
 Mo 7 – 13 Uhr
 Do, Fr 7 – 12 Uhr
 Mi 14 – 18 Uhr



Zum 60. Geburtstag:
Silvia Ganzberger
Lieselotte Reinagel

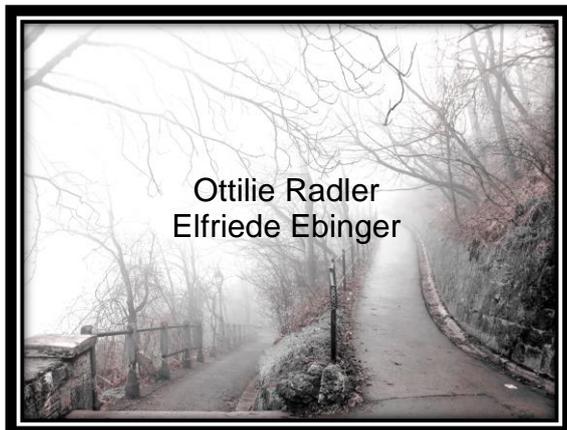
Zum 70. Geburtstag:
Brigitte Fischer

Zum 95. Geburtstag:
Anna Janda

Zur Goldenen Hochzeit
Mag. Franz u. Dr. Ilse Fürst



Aus unserer Mitte schieden:



©Nadine Hofmann_pixelio.de



Die **Seniorenweihnachtsfeier** findet am

Mittwoch, den 12.12.2018 ab 16 Uhr

im Althammerhof bei Familie Schneidhofer
statt!

Wir bitten wieder um verlässliche Anmeldung für
die Feier bzw. falls gewünscht, für den Transport
zum Althammerhof.



Öffnungszeitenänderung bzw. Urlaub

Freitag, 02.11.2018 geschlossen

Montag – Dienstag, 24.-25.12.2018 Urlaub

Mittwoch, 26.12.2018 geöffnet

Donnerstag, 27.12.2018 geöffnet

Sonntag, 30.12.2018: Hüttensilvester





2650 PAYERBACH
 Wiener Str. 3
 02666/53060



2641 SCHOTTWIEN
 Hauptstraße 52
 02663/8240

www.grubner.at

Installationen
 Blitzschutz
 Flutlichtanlagen



SAT-TV-Anlagen
 Photovoltaik
 Alarmanlagen

elektro@grubner.at



Ehrenamtlich tätige Personen, die sich im Bereich Integration engagieren, leisten einen wichtigen Beitrag zu einem gelungenen Miteinander. Sie benötigen aber auch selbst Unterstützung, um mit den oft herausfordernden Situationen umgehen zu können. Diese fachlich kompetente Begleitung ist wichtig, um über einen längeren Zeitraum motiviert und hilfreich aktiv sein zu können. Daher bietet das Hilfswerk NÖ im Auftrag des Landes Niederösterreich ein bedarfsorientiertes, kostenloses Angebot für Ehrenamtliche im Bereich Integration an. Es läuft ab sofort bis 31. Dezember 2018.

Das Projekt „Hilfe für die Helfenden“ unterteilt sich in drei Bereiche:

- 1.) **Telefon-Hotline 0676/445 6 445** in der Zeit MO 9.00 – 13.00 Uhr und DO 14.00 – 18 Uhr
- 2.) **Begleitung und Workshops** für Gruppen direkt vor Ort in den Gemeinden.
- 3.) **Persönliche Beratung** für Einzelpersonen
- 4.)



Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEffG zurück zu holen. Der Energieförder service der Firma Auftragsnetz e.U.

unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschosdecke Fenster, Außentüren,

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/ tausch	Ölkessel/ tausch
Gaskessel/ tausch	Fernwärmeanschluss
Biomassekessel/ tausch	Dämmung Außenwand
Thermentausch	Dämmung oberste Geschosdecke
Photovoltaikanlage	Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zb. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförder service** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

Die Firma Auftragsnetz e.U./ Energieförder service ist ein Privat geführtes Unternehmen, das laut EEEffG den Service bietet, förderbare Maßnahmen einzureichen. Auftragsnetz e.U./ Energieförder service – UID: ATU63330103- FN 346554p- Gerichtsstand Mattighofen- Raiffeisenbank Franking- BIC: RZOOAT2L370- IBAN: AT41 34370 0000 141 0000



WODL

Landschaftspflege

Gerald Wodl

☎ 0676/608 68 95

☎ 02662/42724

Küb - Gloggnitz

www.wodl.at

- Garten- & Landschaftspflege
- Beton- & Pflastersteinreinigung
- Baumpflege
- Winterdienst



Wir packen`s an!

Termine Musikverein Kreuzberg



Allerheiligen in Klamm

am Donnerstag, den 01.11.2018 ab 14 Uhr

Jahresschlusskonzert im Kurtheater Reichenau

am Samstag, den 24.11.2018 ab 19 Uhr

Klammer Advent

am Sonntag, den 16.12.2018 um 15 Uhr

Musikerkränzchen im Hotel Loibl, Gloggnitz

am Samstag, den 26.01.2019 ab 20.30 Uhr

Ausg'steckt is

Öffnungszeiten unseres Mostheurigen

Julius und Andrea Schneidhofer

Tel. 02666-54277

Althammerhofstraße 36, Klamm

6. bis 16. Dezember 2018

immer von Do – So und an Feiertagen

Kalte Küche von 10.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung ist am

Mittwoch, dem 05.12.2018

um 19 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes!

150 Jahre Bezirkshauptmannschaften Tag der offenen Tür am 19. Oktober 2018

Mit Reichsgesetz vom 19. Mai 1868 wurde die Errichtung der politischen erstinstanzlichen Verwaltungsbehörden, genannt Bezirkshauptmannschaften, gesetzlich geregelt. Die Bezirksverwaltungen konnten termingemäß am 31. August 1868 den Dienstbetrieb aufnehmen.

Aus Anlass dieses Jubiläums findet am 19. Oktober 2018 in allen NÖ Bezirkshauptmannschaften ein Tag der offenen Tür in Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen statt, an dem unter anderem die Leistungen für die Sicherheit und zum Schutze der Bevölkerung präsentiert werden sollen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“

Wahlberechtigte Personen können ab 5.9.2018 für das genannte Volksbegehren via Internet (Bürgerkarte!) Unterstützungserklärungen abgeben.

Seit 6.9.2018 ist das Unterfertigen von Unterstützungserklärungen zu den jeweiligen Amtsstunden auch auf den Gemeindeämtern und Magistraten österreichweit möglich!



Die schönsten Blumenorte im Viertelsbewerb
2018 stehen fest

Industrieviertel Gruppe 1:

1. Platz : Gemeinde Prigglitz
2. Platz: Gemeinde Schwarzenbach
- 3. Platz: Gemeinde Breitenstein**

Wir freuen uns über den dritten Platz und danken allen Gemeindegürgern für die Unterstützung in Form von Pflege oder Blumenschmuck!

Auch das Wetter hat heuer einen bedeutenden Beitrag geleistet, da wir weder von Frost noch von Unwettern heimgesucht wurden und der Blumenschmuck sich daher voll entfalten konnte.

Volksschule Schottwien

Die Volksschule Schottwien, welche auch von Schülern unserer Gemeinde besucht wird, hat nun eine eigene Homepage:

www.vs-schottwien.at

Für Eltern, aber auch Omas und Opas eine interessante Seite, auf der man erfahren kann, wie der Nachwuchs seine Zeit in der Schule nützt und wer sie dabei unterstützt.

Schauen Sie doch mal rein!

Bibliothek am Semmering

Am Semmering wurde auf der Hochstraße 37 eine öffentliche Bibliothek eingerichtet, die von der Tourismusschule betreut wird. Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag: 19.30 – 22.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Homepage: bibliotheksemmering.jimdo.com



„Don't smoke“
„Frauenvolksbegehren“

und

„ORF – ohne Zwangsgebühren“

Der Bundesminister für Inneres hat den Volksbegehren stattgegeben. Der gemeinsame Eintragungszeitraum ist

Montag, 1.10.2018 – Montag, 8.10.2018

Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die zum Stichtag 27. August 2018 in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind und am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben.



**Reinigungskraft
dringend
gesucht!**

*Wir suchen für 10 Wochenstunden/ 2 Std. pro
Tag, eine Reinigungskraft!*

*Bewerbung bitte an
Familie Pirchmoser
Speckbacher Hütte*

*Speckbacher Straße 51
2673 Breitenstein
Tel.: 02664/21096*

servus@die-speckbacher.at



Nostalgiefest in Mürzzuschlag

Am 10. Juni ging beim SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag am UNESCO Weltkulturerbe Semmeringbahn das Internationale Nostalgiefest über die Bühne. Aufgrund der Bauarbeiten für den Semmeringbasistunnel und den damit verbundenen Adaptierungen am Bahnhof Mürzzuschlag, wird das Fest einige Jahre pausieren müssen – 2019 findet wieder die große Modellbauausstellung statt.

2018 war das Nostalgiefest wieder sehr gut besucht, oder besser gesagt: So gut, wie noch nie!

Viele Eisenbahnfans, Familien und Gäste aus dem Ausland erfreuten sich an einem abwechslungsreichen Programm. Natürlich waren die Sonderzüge aus Budapest - Kelenföld - Ljubljana - Wien und Graz die Highlights des Tages. Für schöne Kostümierungen sowie eine Reise in die Vergangenheit sorgten die Semmeringbahn-Gemeinden, die den Eingangsbereich in ein „lebendes Museum“ verwandelten. Grund war das 20-jährige Jubiläum der Ernennung der Semmeringbahn zum Weltkulturerbe. Zudem informierte die ÖBB Infrastruktur über Projekte, wie die Südstrecke und den Semmering Basistunnel. Der Eisenbahnerflohmarkt, der Philatelietag und die Hüpfburg waren beliebte Anlaufpunkte für Groß und Klein. Außerdem gab es im Außenbereich sowie im Museum selbst viele Leckereien.

Initiator der Veranstaltung war das SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag, das mit dem Fest seinen Jahrestag der Eröffnung feierte. Gemeinsam mit dem Team der Mürzzuschlag Agentur wurde an der Vorbereitung rund eineinhalb Jahre gearbeitet. Das Ziel, den Rekord von 3.000 BesucherInnen zu knacken, wurde 2018 erreicht! Dieses Fest konnte jedoch ausschließlich mit Unterstützung von Seiten der ÖBB durchgeführt werden - ist ja auch der Austragungsort rund um das SÜDBAHN Museum aktives Bahnhofsgelände. Aber auch sehr viele helfende ehrenamtliche Hände waren mit Freude und Eifer bei der Sache – ohne sie hätte es nicht funktioniert.



„Steinklopfer“ Stefan Steiner und Doris Schweinhammer vertraten die Gemeinde Breitenstein! Herzlichen Dank dafür!





Aus den SOMAs der SAM NÖ GmbH werden „soogut“ Märkte: neuer Markenname und neues Logo für die SAM NÖ-Sozialmärkte

Nachhaltigkeits- und Umweltschutzaspekt stärker im Fokus - Beitrag gegen sinnlose Lebensmittelentsorgung

Mit neuem Markennamen und neuem Logo präsentieren sich ab kommenden Donnerstag die neun SAM NÖ-Sozialmärkte: „soogut“ ist einerseits der nach außen sichtbare, neue Name, der auch für innere Umstrukturierungen wie Sanierungsarbeiten und Standortwechsel steht. Darüberhinaus soll der bereits seit längerem angestrebte Wohlfühl-Faktor noch mehr hervorgehoben werden. Kunden können in einer wertschätzenden Atmosphäre in den soogut-Märkten einkaufen.

„Unser Ziel ist es, dass jeder, der einen soogut-Markt aufsucht, dies nicht allein aufgrund der Einkommenssituation tut, sondern viel mehr, weil es ein Gewinn ist, in einem unserer Märkte einkaufen zu dürfen“, meint Wolfgang Brillmann, Geschäftsführer von SAM NÖ. Für ihn zählt auch der Anreiz, etwas gegen die Wegwerf-Gesellschaft zu tun: „Nicht nur, weil es der Geldbörse gut tut, sondern auch deshalb, weil man dazu beiträgt, dass Lebensmittel nicht völlig sinnlos entsorgt werden müssen.“

Die Kaffeehaus- sowie Second Hand Bereiche der Märkte können unabhängig von der Einkommens-situation von allen BürgerInnen aufgesucht werden. Dadurch soll auch jenen, die nicht aus dem Lebensmittelsortiment der soogut-Märkte Nutzen ziehen können, die Chance gegeben werden, vom Angebot zu profitieren und durch den Kauf eines Second-Hand-Artikels einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Der eingeschlagene Weg, BESONDERS Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen, wird in den soogut-Märkten SELBSTVERSTÄNDLICH weiterhin verfolgt. Auch in Zukunft ist ein Einkaufspass notwendig, um im Lebensmittelbereich der soogut-Märkte einkaufen zu dürfen. Die Einkommensverhältnisse der Kunden werden zumindest ein Mal pro Jahr überprüft.

soogut steht für: Nachhaltigkeit, Offenheit gegenüber

jedem/jeder, allen Kulturen/Religionen/jeder Ausrichtung sowie zur Stärkung der Menschen, die Unterstützung benötigen.

Das erste O symbolisiert die Nachhaltigkeit der Arbeit, die in den Märkten geleistet wird: Pro Jahr werden über 1.700 Tonnen Lebensmittel, die von Handel und Industrie vernichtet werden müssten (Saisonwaren, Fehletikettierungen, Waren mit kurzem MHD), die jedoch voll genießbar sind, einer sinnvollen Verwertung zugeführt. „Es ist soo nachhaltig bei soogut einzukaufen.“

Das zweite O steht für die Menschen, die gestärkt werden: Einerseits für die Kunden, die neben einer sehr günstigen Einkaufsmöglichkeit immer ein offenes Ohr bei den soogut-Mitarbeitern finden. Andererseits aber auch für die Mitarbeiter, die seit langer Zeit wieder eine Anstellung haben und sich – ebenso wie die vielen freiwilligen Helfer - gebraucht fühlen. „Hier zu sein tut mir soo gut!“

Weitere Informationen: Mag.^a Claudia Zwingl, Öffentlichkeitsarbeit SAM NÖ, 0676 880 44 153, c.zwingl@somanoe.at, Web: www.somanoe.at, Fotocredit: © SAM NÖ



November 2018

NÖ Heckentag

NEU: Heuer werden die Pflanzen ausschließlich versendet – einfach auf www.heckentag.at bestellen und liefern lassen!

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 17. Okt.
Hecken-Telefon: 02952/4344-830

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

N LE 14-20 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Der überparteiliche, ehrenamtliche und gemeinnützige Verein SCHWARZATALER SOCIAL CLUB veranstaltet am 6. Oktober 2018 von 13 – 19 Uhr einen SOZIAL- INFOTAG im SCHLOSS REICHENAU, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

Zu brandaktuellen Themen werden von Fachleuten interessante Vorträge gehalten. Viele im Bezirk sozial tätige Vereine werden erwartet und in Blitzreferaten ihre Leistungen und Möglichkeiten präsentieren.

Programm:

13:00 Kommunikativer Sektempfang
13:45 Begrüßung und Eröffnung

14:00 **1. Vortrag:**
Sachwalterschaft NEU ab 1.7.2018 Mag. Stefan Koppensteiner, Leiter des Bezirksgerichts Neunkirchen
14:45 Fragerunde und Pause (Kaffee, Kuchen)

15:15 **2. Vortrag:**
Auswirkungen der EU-DSGVO auf soziale Vereine Andreas Hilberger, Datenschutzbeauftragter SCHNEIDER & PARTNER
16:00 Fragerunde und Pause, Getränke und Snacks von Café FREDO, Ternitz

16:30 **3. Vortrag:**
Leistungen und Möglichkeiten des ROTEN KREUZES Horst Willesberger, GF des ROTEN KREUZES, Bezirk Neunkirchen
17:15 Fragerunde
17:30 **Unser Verein in 2 Minuten** (Möglichkeit Kurzpräsentation der Vereine)

danach Ausklang mit Schmankerln vom Most Gruber, Sieding

19:00 offizielles Ende

Die nächsten SPERRMÜLLTERMINE

finden am Freitag, den 5. Oktober 2018

Der nächste SONDERMÜLLTERMIN

findet am Freitag, den 5. Oktober 2018 statt

Jeweils in der Zeit von 13 – 18 Uhr beim Abfallsammelzentrum Schottwien!



Altpapiercontainer am Bauhof

Seit August steht am Bauhof neben den Altglascontainern auch ein Altpapiercontainer für die Entsorgung von Papier und Karton für Bürger, die keine Altpapiertonne haben, zur Verfügung. Bitte nur sauberes Papier u. Karton entsorgen. Die Entsorgung in der Grünen Tonne ist nicht optimal, da der Abfallwirtschaftsverband das Altpapier gesondert behandelt und dafür Einnahmen erhält, die allen Verbandsgemeinden zu Gute kommen!

Wir bitten dringend, große Schachteln oder Behältnisse aus Karton nicht im Ganzen, sondern zerlegt zu entsorgen, da der Papiercontainer ansonsten sofort voll ist!!



Gleiches gilt für die Entsorgung von Kartons am Friedhof in Klamm: bitte die Kartons platzsparend in den Grünen Tonnen entsorgen sowie die Pflanzentöpfe ineinander stapeln, um die Kosten für die Entsorgung niedrig zu halten!



TIPP:
bis zu 25 %
Heizkosten
sparen

*Ich bin
dabei!*

E-TEAM

Nutzen Sie jetzt die kostenlose EVN Heizungsberatung!

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit, sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Unsere EVN Experten beraten Sie gerne kostenlos zur Auswahl Ihres passenden Heizsystems.

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

ALLES FACEBOOK

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

TIPP

Privatsphäre-Einstellungen Schritt für Schritt erklärt:
www.saferinternet.at/leitfaden

Welche Freunde hast du wirklich?

- **●** Adde nur „Freunde“, die du auch im echten Leben kennst.
- **●** Wenn Fremde mit dir auf Facebook befreundet sein wollen, nimm diese Personen **genau unter die Lupe**, bevor du die Einladung annimmst.
- **●** Bedenke: Manchmal verbergen sich hinter Online-Identitäten **andere Personen, als man glaubt**.

Facebook-Profil nach außen schützen:

- **●** Wähle sichere **Privatsphäre-Einstellungen!** Mache z. B. deine Profilinfos, Beiträge, Fotos etc. nur für deine Freund/innen sichtbar. Checke die Einstellungen regelmäßig, da sich die Möglichkeiten immer wieder ändern.
- **●** Schalte die **Auffindbarkeit** deines Profils über Suchmaschinen ab [„Einstellungen“ → „Privatsphäre“].
- **●** Aktiviere die **Zwei-Stufen-Authentifizierung**.
- **●** Überprüfe immer wieder, welche **Apps mit deinem Facebook-Konto verknüpft** sind [„Einstellungen“ → „Apps“]. Entferne Anwendungen, die du nicht mehr brauchst.

PRIVATSPHÄRE SCHÜTZEN

TIPPS

Wie sicher sind deine Passwörter?

- **●** Verwende **Passwörter, die nicht leicht zu erraten sind** (z. B. l.begFvFM4j) und wechsele sie regelmäßig.
- **●** Gib deine **Passwörter auch nicht an deine besten Freund/innen weiter**.

Gib nicht zu viel von dir preis!

- **●** Im Netz ist man nicht so anonym, wie man glaubt.
- **●** Wohnadresse, Telefonnummer, Passwörter etc. gehen Fremde nichts an.
- **●** Denk beim Veröffentlichen deiner Beiträge nach: **Sollen Fremde das auch sehen dürfen?**
- **●** Deine Inhalte im Netz können **kopiert, gespeichert und manipuliert** werden. Wenn du glaubst, dass dein Konto durch eine andere Person übernommen wurde, melde das sofort unter: www.facebook.com/hacked
- **●** Das Internet vergisst nicht. Einmal veröffentlichte Daten sind unter Umständen nicht mehr zu entfernen. Peinliche Partyfotos können dir z. B. bei der Ausbildungs- oder Jobsuche schaden.

BILDER IM NETZ

TIPP

Datenvolumen am Handy sparen: Lass das automatische Abspielen von Videos nur im WLAN zu [„App-Einstellungen“ → „Videos und Fotos“ → „Autoplay“].

- **●** Veröffentliche **keine Fotos oder Videos**, die dir oder anderen **peinlich sein könnten**.
- **●** Die Verbreitung von Fotos und Videos, die andere Personen **nachteilig darstellen**, ist nicht erlaubt. **Frage die Abgebildeten vorher**, ob sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind!
- **●** Selbst betroffen? Bitte die Person, die das Foto online gestellt hat, um **Entfernung**.
- **●** **Fremde Fotos oder Videos** aus dem Netz darfst du nicht einfach weiterverbreiten – du brauchst dazu die **Zustimmung des Urhebers/der Urheberin**.
- **●** Du kannst **unangemessene Inhalte an Facebook melden** (beim Beitrag oder Foto rechts oben → „Beitrag melden“).
- **●** **Verbreite keine Nacktfotos**, weder von dir noch anderen. Das kann **strafbar** sein und verstößt auch gegen die **Gemeinschaftsstandards** von Facebook.
- **●** Bestimme selbst, wer sehen kann, wenn andere dich auf **Fotos oder in Beiträgen markieren**: „Einstellungen“ → „Chronik und Markierungen“



CYBER-MOBbing & BELÄSTIGUNGEN

- Sei selbstbewusst! Wichtig ist, dass du an dich selbst glaubst und dir nichts von anderen einreden lässt.
- Reagiere nicht auf Nachrichten, die dich ärgern.
- Blockiere Nutzer/innen, die dich belästigen, oder melde diese direkt an Facebook: Im Profil der Person auf die drei Punkte klicken → „Melden“ oder „Blockieren“
- Lass dich nicht fertigmachen und mach auch niemand anderen fertig.
- Hol dir Hilfe: Sprich mit einer Vertrauensperson oder wende dich an eine Beratungsstelle. **147 Rat auf Draht** hilft dir, wenn du ein Problem in Facebook hast. www.rataufdraht.at

TIPP
 Weitere Tipps und Infos:
www.saferinternet.at/cyber-mobbing



KONTO LÖSCHEN
 Melde dich auf www.facebook.com/help/delete_account mit deinem Benutzernamen an, um dein Konto zu löschen.

WEITERE TIPPS & HILFE!



Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:
www.staysafe.at
[/saferinternet.at](https://saferinternet.at)    
[/saferinternet.at](https://saferinternet.at) 

147 Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen), Online-Beratung oder Chat: www.rataufdraht.at

Impressum/Herausgeber/Kontakt:
 Saferinternet.at/ÖIAT, Ungargasse 64-66/3/404
 1030 Wien, www.saferinternet.at

Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung | www.saferinternet.at, veni vidi vici! – Nicht kommerziell!

Die wichtigste Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Watchlist Internet: aktuelle Meldungen zu Internet-Betrug und Online-Fällen:
www.watchlist-internet.at

Internet Ombudsmann: versucht dir bei der Entfernung von unerwünschten Fotos und Fake-Accounts zu helfen – kostenlos:
www.ombudsmann.at

Facebook: Sicherheitstipps für Jugendliche, Eltern und Lehrende: www.facebook.com/safety

Flyer gefördert durch:
  **Co-financed by the European Union**
 Connecting Europe Facility

Weitere Partner:
 

Stand: Juni 2018

Welpen-Traum statt Kofferraum!





Aus für illegalen Welpenhandel!

Eine Aktion von Tierschutz-Landesrat Gottfried Waldhäusl



In der Welpenfabrik geboren - zum Leiden auserkoren ...



Ein illegaler Billigwelpen aus dem Osten kostet etwa dreihundert Euro.

Die zumeist schwachen und kranken Welpen kommen ohne Chip mit gefälschten oder unvollständigen Papieren. Die Folgekosten sind enorm.

Ein junger Rassehund kostet bei einem seriösen Züchter in Niederösterreich etwa € 800,- bis ca. € 1.200,-. Das Tier ist geimpft, gechipt, entwurmt und mit einem EU-Heimtierausweis (Impfpass) ausgestattet.

Es ist sozialisiert und in einem stabilen und gesunden Allgemeinzustand. Sie sehen also, das vermeintlich „gute Geschäft“ wird nicht nur auf Kosten der Tiere, sondern auch auf IHRE Kosten gemacht, denn Sie als „Tierfreund“ zahlen ebenfalls drauf!

Handeln Sie daher bitte verantwortungsvoll beim Welpenkauf und erwerben Sie Ihren Hund bei einem seriösen Züchter!



So können Sie alles richtig machen!



Wertvolle Tipps! - Achten Sie drauf beim Welpenkauf!

- Kaufen Sie einen Welpen aus kontrollierter Zucht
- Welpen dürfen frühestens ab der 9. Woche von der Mutter getrennt werden
- Seriöse Züchter zeigen Ihnen gerne ihren Wurf samt dem Muttertier und sind stolz auf ihre Tiere
- Wettbewerbsauszeichnungen sprechen für Seriosität
- Sehen Sie sich auf dem Gelände um
- Sehen Sie die Papiere gründlich an. (Im Impfpass muss als erstes die Züchteradresse stehen, nicht Ihre!)
- Zum Übergabezeitpunkt sind die Grunduntersuchung(en) beim Tierarzt bereits erfolgt und im Impfpass eingetragen
- Das Muttertier ist bis zum Verkauf beim Welpen dabei
- Ein seriöser Züchter züchtet selten mehr als zwei Rassen
- Keine Spontankäufe tätigen! Überlegen Sie gut. Lassen Sie sich Zeit.
- Übrigens: Die Tiere in den niederösterreichischen Tierheimen haben auch eine 2. Chance verdient
- Eine behutsame Vergabe mit mehrmaligem Besuch ist wichtig!
- **Bitte haben Sie Geduld!**

So erkennen Sie die dubiose Herkunft von Welpen aus Vermehrerstationen:

Illegale Händler

- verkaufen aus dem Kofferraum
- haben oft gar keine Papiere
- wollen die Tiere schnell und billig loswerden
- wollen Aufpreis für Papiere (das ist unseriös!)
- wollen Ihnen schnelle Entschlüsse aufzwingen
- verweigern Angaben über die Züchter und die Elterntiere
- verschleiern ihre Identität
- bieten häufig unseriöse Preisnachlässe an
- vereinbaren Termine in Hinterhöfen oder wollen die Welpen zu Ihnen nach Hause bringen
- handeln oft mit vielen Rassen zugleich
- geben halbleere, meist gefälschte Impfpässe für die Welpen mit
- Die Welpen sind oft unter acht Wochen alt

Wer illegal kauft, unterstützt das System!

WIR BERATEN SIE GERNE!



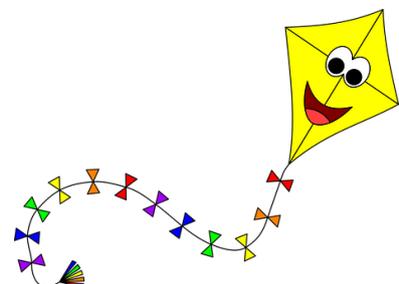
Alle Tierheime in NÖ unter Tierschutzverband NÖ
www.tvnoe.at
info@tvnoe.at



Österreichischer Kynologenverband
 +43 (0)2236 710667
office@oekv.at
www.oekv.at



Ö. Tierärztekammer | LS NÖ
 +43 (0)2742 34929
noe@tierarztekkammer.at
www.tierarztekkammer.at
www.illegalerwelpenhandel.at





Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Kein Sommerloch beim Roten Kreuz Gloggnitz!

Auch im zweiten Quartal 2018 sprengte das Rote Kreuz Gloggnitz erneut die Einsatzzahlen und rückte über 3.000 Mal aus. In Erinnerung wird hier vor allem der Hochwassereinsatz im Bezirk bleiben, der viele Einsatzorganisationen tage- und nächtelang forderte. Der auf der Bezirksstelle Gloggnitz eingerichtete Einsatzstab war rund um die Uhr erreichbar und es konnte durchgehend die Sicherheit der BewohnerInnen und der Einsatzkräfte gewährleistet werden. Dank der großartigen Unterstützung des Eurospar Markts in Gloggnitz konnten 1.000 Liter Getränke und Verpflegung kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Trotz der großen Schäden wurde zum Glück niemand schwerwiegend verletzt.

Erfreulicher ging es hingegen Ende August auf der Bezirksstelle zu, als wir beim Ferienspiel der Stadtgemeinde Gloggnitz über 30 Kinder zu einem actionreichen Nachmittag auf unserer Dienststelle begrüßen konnten. Die Kinder bekamen eine ausführliche Führung durch unser Gebäude und erlebten das Tagesgeschehen hautnah mit.

In der Garage wurde eines unserer Rettungsautos von den Kindern auf Herz und Nieren geprüft, jedes Instrument und jedes Gerät durfte intensiv getestet werden.

Etwas ruhiger ging es währenddessen im Schulungsraum zu, wo die kleinen Retter selbstständig die stabile Seitenlage sowie die Herzdruckmassage an unserer Wiederbelebungspuppe durchführen durften. Mit Hilfe unserer Schaupuppen wurden die Kinder zu kleinen Sanitätern und Ärzten, lernten den Körper mit dessen Organen und deren Tätigkeiten näher kennen und legten Verbände an.

Fotos vom Ferienspiel sind auf unserer Homepage www.rotekreuz.at/gloggnitz zu finden.

Das Rote Kreuz Gloggnitz hat das Sommerloch umgangen und auch weiterhin fleißig gearbeitet. Erste Hilfe Kurse wurden gehalten, um die interessierte Bevölkerung auch in der „heißen Phase“ fit im Gebiet der Ersten Hilfe zu halten.

Auch die Planung für unser 6. Oktoberfest geht in die heiße Phase – am Samstag, den 06. Oktober ist es wieder soweit, wenn es heißt „ozapft is beim Roten Kreuz Gloggnitz“. Wir freuen uns schon jetzt, Sie auf unserer Bezirksstelle bei guter Musik und zünftiger Verpflegung begrüßen zu dürfen!



20 Jahre Weltkulturerbe

Als Axel Zwingenberger vor 2 Jahren das erste Mal das Ghega Museum besuchte, stand für ihn fest, dass er an diesem Ort einfach spielen muss. Axel Zwingenberger spielt seit seinem 17. Lebensjahr Klavier. Er gehört zu den international renommiertesten Boogie Woogie-Pianisten der Welt. In über 40 Ländern auf 4 Kontinenten, gemeinsam mit großen bekannten Blues - und Jazzlegenden ist Axel Zwingenberger seit über 43 Jahren erfolgreich unterwegs. Selbst ein großer Freund der Eisenbahn, der mehrere Fahrzeuge vor der Verschrottung gerettet hat, war er sofort einverstanden, als ich ihn fragte, ob er ein Solokonzert anlässlich 20 Jahre Weltkulturerbe Semmeringbahn im Ghega Museum spielen möchte.

An seiner Seite Werner Lahner, der bereits 2 Lesungen im Ghega Museum absolvierte. Im ersten Teil des Konzertes las Werner Lahner Gedichte und Kurzgeschichten rund um die Eisenbahn. Dank der Unterstützung durch Herrn Bgm. Engelbert Rinnhofer konnte so manches Problem gelöst werden - dafür sagen wir danke.

Der (eigene) Flügel aus dem Hause Bösendorfer musste herangeschafft werden. Damit auch alle Besucher das Konzert hören und sehen konnten, wurde vor dem Haus ein Bildschirm aufgestellt. Dank der Unterstützung des Herrn Rudolf Dvoracek wurde so das Konzert mit einer Spezialkamera übertragen. Bei den Vorbereitungen hatte es 34 Grad, beim Konzert 14 Grad! Trotzdem kamen 180 Fans um dieses Konzert live zu erleben.

Dass die Zufahrtsstraße exakt einen Tag nach dem Konzert fertig wurde, ist (angeblich) Zufall. Die Gemeinde Breitenstein war durch Frau Vzbgm. Alexandra Prasch vertreten. Auch die freiwillige Feuerwehr Breitenstein war helfend an unserer Seite, sodass Probleme auf der Straße vermieden werden konnten. Alle waren zufrieden, und Axel Zwingenberger hatte sichtlich Freude, vor dieser Kulisse spielen zu können.





Projektmarathon der Landjugend Gloggnitz

Am 31. August war es für die Mitglieder der Gloggnitzer Landjugend wieder soweit – der alljährliche Projektmarathon stand vor der Tür. Hierbei gilt es, innerhalb von 42 Stunden ein Projekt aus dem Boden zu stampfen und am Sonntagnachmittag den Dorfbewohnern zu präsentieren.

Heuer wurde das Projekt am Kreuzberg ausgetragen. Um 18.00 Uhr fanden sich Vize-Bürgermeisterin der Gemeinde Breitenstein Alexandra Prasch, sowie Viertelsreferentin Melanie Haselbacher und die Landjugend Gloggnitz bei der Pollereswirtin am Kreuzberg ein. Die Übergabe des Projektes erfolgte durch Melanie Haselbacher an die Gloggnitzer Leitung.

Die Aufgabenstellung: Verpasst der Brettner Kapelle (auch Annahof-Kapelle genannt) einen neuen Anstrich, restauriert so gut es geht das Kapellendach und errichtet einen neuen Aufgang zur Kapelle sowie eine Sitzgelegenheit.

Gesagt getan, vor Ort wurden diverse Vorschläge zur Neugestaltung eingeholt und auch bald stand der Plan fest.

Da die Fassade der Kapelle an einigen Stellen wegbröckelte und teilweise schadhaft war, galt es, diese Mängel zu beheben und in weiterer Folge der Kapelle außen sowie innen einen neuen Anstrich zu verpassen.

Neben der Kapelle standen zwei alte, vermoderte Bänke und dazwischen eine kleine Hügellandschaft. Die Bänke wurden demontiert und unsere Tischler fertigten eine neue große Bank inklusive Tisch an. Die Hügellandschaft wurde mittels Manneskraft abgetragen und geebnet, sodass ausreichend ebene Fläche für die Sitzgarnitur vorhanden ist. Bevor die Sitzgarnitur montiert werden konnte, wurde noch eine Unkrautfolie verlegt.

Damit alle Dorfbewohner die Kapelle bequem erreichen können, wurde ein schräger Aufgang gegraben. Vor der Kapelle wurde ebenfalls etwas Erde abgetragen, dass auch hier alles eben ist. Beim Aufgang sowie rund um die Kapelle wurde Schotter verteilt.

Dadurch dass das Wetter heuer erneut nicht wirklich mitspielte und die Landjugend ein regenreiches Wochenende hatte, musste eine Plane über die Kapelle gespannt werden, weil ja auch ein neuer Anstrich fällig war. Unter der Plane geschützt konnte mit dem Anstreichen begonnen werden. Im Innenraum wurde alles ausgemalt und gereinigt. Auch die Gedenktafel an Georg Brettner, dem diese Kapelle gewidmet ist, wurde demontiert und gereinigt. Georg Brettner kam 1984 bei einem Unfall auf der Semmeringstraße ums Leben,

seine Schwester freute sich umso mehr, dass die Kapelle nun wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Zur Projektbewertung zählt auch die laufende Dokumentation auf Facebook und der Projektmarathon Homepage. Dieser Aufgabe stellte sich wieder das Presseteam der Landjugend.

<http://www.projektmarathon.at/gruppen-2018/industrieviertel/bezirk-gloggnitz/blog>

Am Sonntagnachmittag wurde dann das Projekt den Kreuzbergern und Kreuzbergerinnen mittels Projektpräsentation näher gebracht. Anhand von Vorher-Nachher-Fotos konnten sich die Dorfbewohner ein Bild vom Fortschritt machen. Anschließend gab es eine kleine Agape und das Projekt wurde gemeinsam besichtigt und für sehr schön befunden.

Nach diesem arbeitsreichen Wochenende wird dann eine Projektmappe angelegt, die zur Bewertung nach St.Pölten geschickt wird. Anfang des neuen Jahres wird eine Abordnung der Landjugend nach St.Pölten zur Projektpräsentation fahren und all diese Punkte zählen mit zur finalen Wertung, welche am Tag der Landjugend im März in Wieselburg bekannt gegeben wird.

Wir sind gespannt was unser Projekt Kreuzberg wert ist.





Aus der Gemeinde:



Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noel.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.



Die ÖBB informieren, dass in der Zeit vom 15. September bis 18. November 2018 jeweils von 6:00 Uhr bis 21:00 Uhr für alle Nahverkehrszüge zwischen Payerbach-Reichenau und Mürzzuschlag ein Schienenersatzverkehr eingerichtet wird. Bitte beachten Sie die vorverlegten Abfahrtszeiten in Mürzzuschlag bzw. Semmering.

Schienenersatzverkehr-Fahrpläne sind im Gemeindeamt Breitenstein erhältlich!

Änderung der Öffnungszeiten

Ab 1. November 2018 bis 1. Mai 2019 haben wir von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen geöffnet!

Ab 1. Mai 2019 bis 1. November 2019 haben wir von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen geöffnet!

Für Gruppen ab 20 Personen sind wir auch gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie da!

Die einzigen Feiertage, die wir geschlossen haben sind der 25. und 26. Dezember, um Weihnachten mit unserer Familie zu verbringen!

Vielen lieben Dank für Ihre bisherige Treue!



Ungarisches Wochenende

beim

Gasthaus Blunzenwirt

(Semmeringstrasse 30, 2673 Breitenstein)



Am 17.11. und 18.11.2018

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Um Voranmeldung wird erbeten! 02664/8164





Almkirtag Kampalpe

Der Weideverein Kampalpe veranstaltete am 21. Juli 2018 sein 1. Almfest.

Obmann Hansi Rumpler konnte Herrn Obmann des NÖ Alm- u. Weideverein Wirtschaftsverein Josef Mayerhofer begrüßen, welcher unseren Ehrenobmann Ignaz Rumpler und Ehrenobmannstellvertreter Engelbert Rinnhofer sen. für die langjährige Tätigkeit eine Ehrenurkunde überreichte.

Nach dem Wortgottesdienst, zelebriert von Pater Nikolaus Seitz, konnten bei Kaiserwetter zahlreiche Besucher auch eine Almführung genießen.

Bericht: Weideverein Kampalpe, Fotos: Monika Palka



Abendkonzert Kurpark Reichenau

Das traditionelle Abendkonzert des Kreuzberger Musikverein fand am 11. August im Pavillon des Kurparks Reichenau statt. Als Gastkapelle trug die Stadtkapelle Gloggnitz unter der Leitung des Landeskapellmeisters Manfred Sternberger zu einem sehr abwechslungsreichen Programm bei. Viele Zuhörer genossen den lauen Abend und das Catering der Speckbacherhütte. Als Ehrengäste konnten u.a. Bgm. Johann Döller, Vizebgm. Mag. Michael Sillar und der Vorstand der Sparkasse Neunkirchen begrüßt werden.

Fotos u. Bericht: Alexandra Prasch, Musikverein Kreuzberg

